

# GEDENKTAG

## 31. Oktober - Gedenken der Reformation

Einen anderen Grund kann niemand leben, als den, der gelegt ist,  
welcher ist Jesus Christus. *1.Kor 3,11*

### Eröffnung

[*Zum Entzünden einer Kerze:* Mit Freuden sagt Dank dem Vater, der euch tüchtig gemacht hat zu dem Erbteil der Heiligen im Licht. *Kol 1,12*]

Gott + gedenke mein nach deiner Gnade.

[*R*] Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

[*R*] wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

### Psalm 46 (*eg 725*) *Gott ist unser Schutz*

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, \*

eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.

Darum fürchten wir uns nicht, wengleich die Welt unterginge \*

und die Berge mitten ins Meer sänken,

wengleich das Meer wütete und wallte \*

und von seinem Ungestüm die Berge einfielen.

Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben mit ihren Brunnlein\*

da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind.

Gott ist bei ihr drinnen, darum wird sie festbleiben \*

Gott hilft ihr früh am Morgen.

Die Heiden müssen verzagen und die Königreiche fallen,\*  
das Erdreich muss vergehen, wenn er sich hören lässt.

Der Herr Zebaoth ist mit uns, \*

der Gott Jakobs ist unser Schutz.

Kommt her uns schauet an die Werke des Herrn,\*  
der auf Erden solch ein Zerstören anrichtet,

der den Kriegen steuert in aller Welt, \*

der Bogen zerbricht, Spieße zerschlägt und Wagen mit Feuer verbrennt.

Seid stille und erkennet, dass ich Gott bin! \*

Ich will der Höchste sein unter den Heiden, der Höchste auf Erden.

Der Herr Zebaoth ist mit uns, \*

der Gott Jakobs ist unser Schutz.

*oder Psalm 119 F (tzB 831)*

### **Alttestamentliche Lesung Jesaja 62, 6-7.10-12**

*O Jerusalem, ich habe Wächter über deine Mauern bestellt, die den ganzen Tag und die ganze Nacht nicht mehr schweigen sollen. Die ihr den HERRN erinnern sollt, ohne euch Ruhe zu gönnen, lasst ihm keine Ruhe, bis er Jerusalem wieder aufrichte und es setze zum Lobpreis auf Erden! Gehet ein, gehet ein durch die Tore! Bereitet dem Volk den Weg! Machet Bahn, machet Bahn, räumt die Steine hinweg! Richtet ein Zeichen auf für die Völker! Siehe, der HERR lässt es hören bis an die Enden der Erde: Saget der Tochter Zion: Siehe, dein Heil kommt! Siehe, was er gewann, ist bei ihm, und was er sich erwarb, geht vor ihm her! Man wird sie nennen »Heiliges Volk«, »Erlöste des HERRN«, und dich wird man nennen »Gesuchte« und »Nicht mehr verlassene Stadt«.*

### **Epistel Römer 3, 21-28**

Nun aber ist ohne Zutun des Gesetzes die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, offenbart,

bezeugt durch das Gesetz und die Propheten. Ich rede aber von der Gerechtigkeit vor Gott, die da kommt durch den Glauben an Jesus Christus zu allen, die glauben. Denn *es ist hier kein Unterschied: sie sind allesamt Sünder und ermangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten, und werden ohne Verdienst gerecht aus seiner Gnade durch die Erlösung, die durch Christus Jesus geschehen ist.* Den hat Gott für den Glauben hingestellt als Sühne in seinem Blut zum Erweis seiner Gerechtigkeit, indem er die Sünden vergibt, die früher begangen wurden in der Zeit seiner Geduld, um nun in dieser Zeit seine Gerechtigkeit zu erweisen, dass er selbst gerecht ist und gerecht macht den, der da ist aus dem Glauben an Jesus. Wo bleibt nun das Rühmen? Es ist ausgeschlossen. Durch welches Gesetz? Durch das Gesetz der Werke? Nein, sondern durch das Gesetz des Glaubens. *So halten wir nun dafür, dass der Mensch gerecht wird ohne des Gesetzes Werke, allein durch den Glauben.*

### **Evangelium** Matthäus 5, 2-10

{Und er} *Jesus* tat seinen Mund auf, lehrte sie und sprach: *Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich. Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden. Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen. Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden. Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen. Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen. Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihrer ist das Himmelreich.*

### **Betrachtung**

\* **Lied** Nun freut euch, lieben Christen g'mein (eg 341 in Auswahl)

\* **Lobpreis - Ist Gott für uns** (Römer 8, 21-32)

Ist Gott für uns / wer kann wider uns sein? \*

der auch seines eigenen Sohnes nicht verschont hat,

sondern hat ihn für uns alle dahingegeben -\*

wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?

Wer will die Auserwählten Gottes beschuldigen? \*

Gott ist hier, der gerecht macht.

Wer will verdammen? \*

Christus Jesus ist hier, der gestorben ist,

ja, vielmehr, der auch auferweckt ist, \*

der zur Rechten Gottes ist und vertritt uns.

Wer will uns scheiden von der Liebe Christi? /

Trübsal oder Angst oder Verfolgung \*

oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert?

Aber in dem allen überwinden wir weit \*

durch den, der uns geliebt hat.

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, \*

weder Engel noch Mächte noch Gewalten

weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, \*

weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur

uns scheiden kann von der Liebe Gottes, \*

die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.

*oder gesungen (tzb 785)*

## **Fürbitten**

Gott, du hast uns durch die frohe Botschaft zu einem Leben in Hoffnung und Vertrauen

gerufen. In der Nachfolge Jesu, deines Sohnes lass uns ein neuer Anfang der Hoffnung

werden für unsere zerfahrene Welt. Wir rufen dich an - *R: Kyrie eleison.*

Demütig hast du dein Wort uns Menschen anvertraut, hast dein Werk in irdische Hände

gelegt. Durchdringe mit deinem Geist der Erneuerung deine Kirche überall auf Erden.

Lass zum Segen werden, was in ihr verkündet und bezeugt wird. Lass sie Gehilfin der

Freude sein. Wir rufen dich an - *R: Kyrie eleison.*

Wir bitten dich für die Kirche in unserem Land, für alle die Verantwortung tragen in ihrer Leitung, für die Lehrer der Theologie, für die Männer und Frauen im bischöflichen Dienst, für alle die dein Wort verkünden, für alle, die sich einsetzen in der Diakonie. Wir rufen dich an - *R: Kyrie eleison.*

Wir bitten für uns alle: Nimm von uns die Müdigkeit, damit die Freude, die deine Güte freisetzt, in unserm Miteinander wirksam wird. Deine Gnade mache uns offen und gelassen. Deine Treue lasse uns zuversichtlich sein. Wir rufen dich an -

*R: Kyrie eleison.*

Wir bitten um Frieden in aller Welt, besonders in.... Wir bitten für alle, die hier in ... leben. Gewähre deinen Segen den Jungen und den Alten, den Gesunden und den Kranken. Sei nahe den Einsamen, den Traurigen, den Sterbenden. Führe alles zur Vollendung in deinem Reich. Wir rufen dich an - *R: Kyrie eleison. (a)*

## **Vaterunser**

### **\* Schlussgebet**

Es ist dein Erbarmen, Gott, dass das Evangelium nicht verstummt ist, trotz allen menschlichen Versagens in der Geschichte. Darum bitten wir auch für heute: Wecke unter uns ein Suchen nach deiner Wahrheit, dass das lebendige Wort deiner Gnade Menschen zum Glauben führt und wir dich vor aller Welt bekennen als den einen und wahren Gott durch Jesus Christus, unsern Bruder und Herrn. *(b)*

## **Segen**

Die Gnade unseres Herrn Jesus + Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen. *(2.Kor 13,13)*

## **Quellen und Vorlagen**

*Soweit nicht anders angegeben sind Bibelverse wörtlich zitiert aus: Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers in der revidierten Fassung von 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung, © 1999, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart*

\* *Dieses Stück kann entfallen*

a vgl. M. Meyer, *Nachdenkliche Gebete...*, Göttingen 1988, S. 145

b nach einem Entwurf von Klaus Hägele, Stuttgart / Berlin